


Der Tag einer Nonne

So sieht der Tagesablauf einer Zisterzienserin im Kloster Harvestehude in Hamburg aus. Jedes ihrer Stundengebete zeigt ein Kreuz, unter dem der Name des Gebets steht.

Mitternacht: Die Schwester schläft im Schlafsaal.




2 Uhr
Laudes
Für den
Morgens-
gesang
stehen
die Nonnen
auf



Bis sie mit der Dämmerung aufstehen, schlafen die Nonnen weiter.

Zum Frühstück im Refektorium gibt es Brot und Bier.




7 Uhr
Prim

Alle Nonnen finden sich in der Kapelle ein, wo eine von ihnen die Lesung übernimmt.



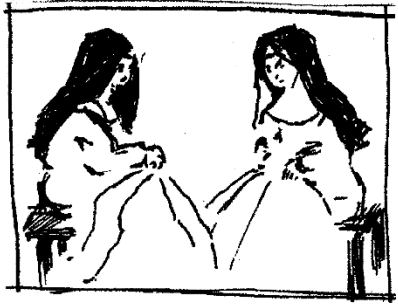

9 Uhr
Terz



Vormittags: Die Nonnen arbeiten. Die Schwester ist mit einer Näharbeit beschäftigt. Andere Nonnen arbeiten im Klostergarten, in der Küche oder sie unterrichten.

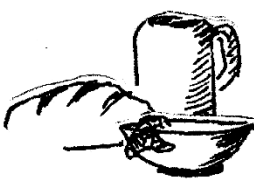

12 Uhr
Sext
Non

Mittagessen: Das Essen besteht an diesem Tag aus Fisch, Brot und Bier. Es wird schweigend gegessen, die Nonnen verständigen sich per Zeichensprache. Eine der Nonnen liest aus einem heiligen Buch vor.




17 Uhr
Vesper

Abendessen: Suppe, Fisch, Brot und Bier




19 Uhr
Complet

Darach gehen die Nonnen schlafen.



Nachmittag: Es wird weitergearbeitet.

AB Sek I	Die Frauen der Stadt / Glaubenssachen / Alltagsleben	SEK I Klöster im Mittelalter
----------	--	------------------------------

AUFGABEN

0. Lies im „Hamburg-Geschichtsbuch“ den Epochenthemen –Text „Ein Nonnenkloster vor den Toren der Stadt“, den 1. Absatz und gib wieder, warum die Menschen im Mittelalter gerne Klöster in oder nahe bei ihren Städten hatten.

1. Lies den Comic und beschreibe, wie die Nonnen ihre Zeit verbringen.

3a. Oft gingen Schwestern nacheinander ins Kloster. Stelle Dir vor, das zwölfjährige Mädchen Caecilia besucht ihre Schwester Gertrud im Kloster Harvestehude, um herauszufinden, ob das Leben im Kloster für sie geeignet wäre. Schreib einen Dialog, in dem sich die Schwestern unterhalten.

3b.) Im Kloster Harvestehude waren oft die Grafen von Schauenburg-Holstein zu Gast. Stelle dir vor, Heinrich, der zwölfjährige Sohn eines Grafen, begleitet seinen Vater und erzählt hinterher seinem Fechtlehrer vom Alltag der Nonnen.

Schreibt den Dialog allein oder in Partnerarbeit.

Hinweise für den Unterricht

Erarbeiten Sie mit Hilfe des Unterthementextes „Ein Nonnenkloster vor den Toren der Stadt“, Absatz „Klöster als Weg zu Gott“ und „Die Nonnen von Harvestehude“ Grundlagenwissen über die Funktion und den Alltag in Klöstern.

Danach kann zum Thema Alltag im Kloster das AB genutzt werden. Aufgabe 2 a und 2b können ggf. geschlechtergetrennt bearbeitet werden. In der Diskussion sollten die unterschiedlichen Sichtweisen thematisiert werden.